

Endo-Modell®

Rotations- und Scharnier-Knieprothese

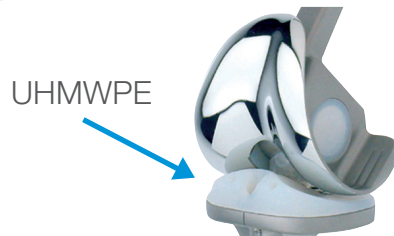
Die intrakondyläre Rotations-Kniegelenkprothese Endo-Modell® erlaubt feste und stabile Verankerung in Ober- und Unterschenkel. Sie ermöglicht ein natürliches Gangbild und eine fast volle Beweglichkeit: eine Kniebeugung um bis zu 145 Grad, eine vollständige Streckung, einen sicheren Stand und im Rotationsmodell sogar die leichte Drehbewegung des Unterschenkels, die im natürlichen Knie bei jedem Schritt auftritt. Dank der günstigen Dimensionen kann die Prothese besonders geschützt zwischen den Kondylen knochenschonend implantiert werden¹, so dass viel wertvoller Knochen erhalten bleibt. Die Rotations-Kniegelenkprothese Endo-Modell® ist gegen „Herausrutschen“ gesichert.

Der Metallkörper der Endo-Modell® Rotations-Knieprothesen

besteht aus einer Kobalt-Chrom-Molybdän-Legierung, die seit über 60 Jahren in der Hüftendoprothetik eingesetzt wird. Sie verfügt über gute mechanische Eigenschaften und erfüllt höchste Ansprüche an die Korrosionsbeständigkeit. Das Material ist gewebefreundlich und hat eine sehr gut dokumentierte Langzeit-Körperfreundlichkeit.

Der Gleitlageranteil im Schienbein

besteht aus PE mit ultrahohem Molekulargewicht – einem Kunststoff, der speziell für den Einsatz im menschlichen Körper entwickelt wurde. UHMWPE zeigt herausragende Eigenschaften bei Abriebs-Resistenz, Materialfestigkeit und Biokompatibilität.



- **Bewährte Qualität:** Die Rotations-Kniegelenkprothese Endo-Modell® wurde 1979 entwickelt. Seitdem hat man sie viele zehntausendmal erfolgreich implantiert. Meist schon am Tag nach der Operation darf der Patient aufstehen und erste Gehübungen machen. Wenige Tage später beginnt die Rehabilitation.
- **Erhalt von gesundem Knochenmaterial:** Die Prothese eignet sich besonders bei geschwächtem Knie-Bandapparat; sie ermöglicht zudem den Erhalt von

gesundem Knochenmaterial¹. Das ist für Patienten mit hoher Lebenserwartung besonders wichtig, falls später ein Wechsel der Prothese erforderlich sein sollte.

- **Ausführungen:** Die Prothese gibt es in rechter und linker Ausführung, in vier Größen sowie als Modell für Patienten mit Metall-Allergie. Die dafür verwendete PorEx® Modifikation verbessert die Verträglichkeit der Prothese für metallsensible Patienten.

Zusammenfassung

- Bewährte Qualität aus Deutschland
- Erhalt von gesundem Knochenmaterial
- Ausführung für metallsensible Patienten erhältlich



Waldemar Link GmbH & Co. KG

Barkhausenweg 10 · 22339 Hamburg
Postfach 63 05 52 · 22315 Hamburg
Telefon: +49 40 53995-0 · Fax: +49 40 5386929
E-Mail: info@linkhh.de · www.linkorthopaedics.com

LINK®